

Produktkatalog



Kompromisslose Interieure



Grupa Piotrowice II

Die Geschichte der Grupa Piotrowice II reicht in das Jahr 1954 zurück, als im kleinen Piotrowice das staatseigene Bergwerk Kieselsäurehaltiger Erden entstand. Die hier abgebaute Kieselerde wurde hauptsächlich zur Herstellung von Glas und Zement eingesetzt, allerdings wurde sie nicht vor Ort verarbeitet. Erst die Entwicklung der Lackindustrie führte 1986 zur Ausweitung des Produktionsprofils um Dolomit-Füller.

Im Jahr 1993 wurde das Bergwerk privatisiert und in Zakłady Przetwórstwa Surowców Chemicznych i Mineralnych Piotrowice Sp. z o.o. (Verarbeitungswerke für Chemische und Mineralrohstoffe Piotrowice GmbH) umbenannt. Seitdem werden eine dynamische Entwicklung des Standorts und die Erweiterung des Produktionsprofils um Fertigerzeugnisse der Bauchemie, wie Gipse, Feinputze, Spachtel und Kleber, verzeichnet.

Im Jahr 1997 entsteht die Marke Stabill, unter der zurzeit die in Piotrowice hergestellten Erzeugnisse der Bauchemie vermarktet werden. Eine konsequente Qualitätspolitik schlug sich in ein umfangreiches Portfolio

der Stammabnehmer nieder, das einen ständigen Anstieg des Produktionsvolumens erlaubt. In Kürze übersteigen die Aufträge die Produktionskapazitäten des Werks 1. in Piotrowice und die Gesellschaft kauft 2002 eine Fabrik in Tarnobrzeg auf dem Gelände der Sonderwirtschaftszone von Tarnobrzeg "Wisłosan", in der Dolomit-Füller und seit 2003 Bauchemieprodukte unter der Marke Stabill hergestellt werden.

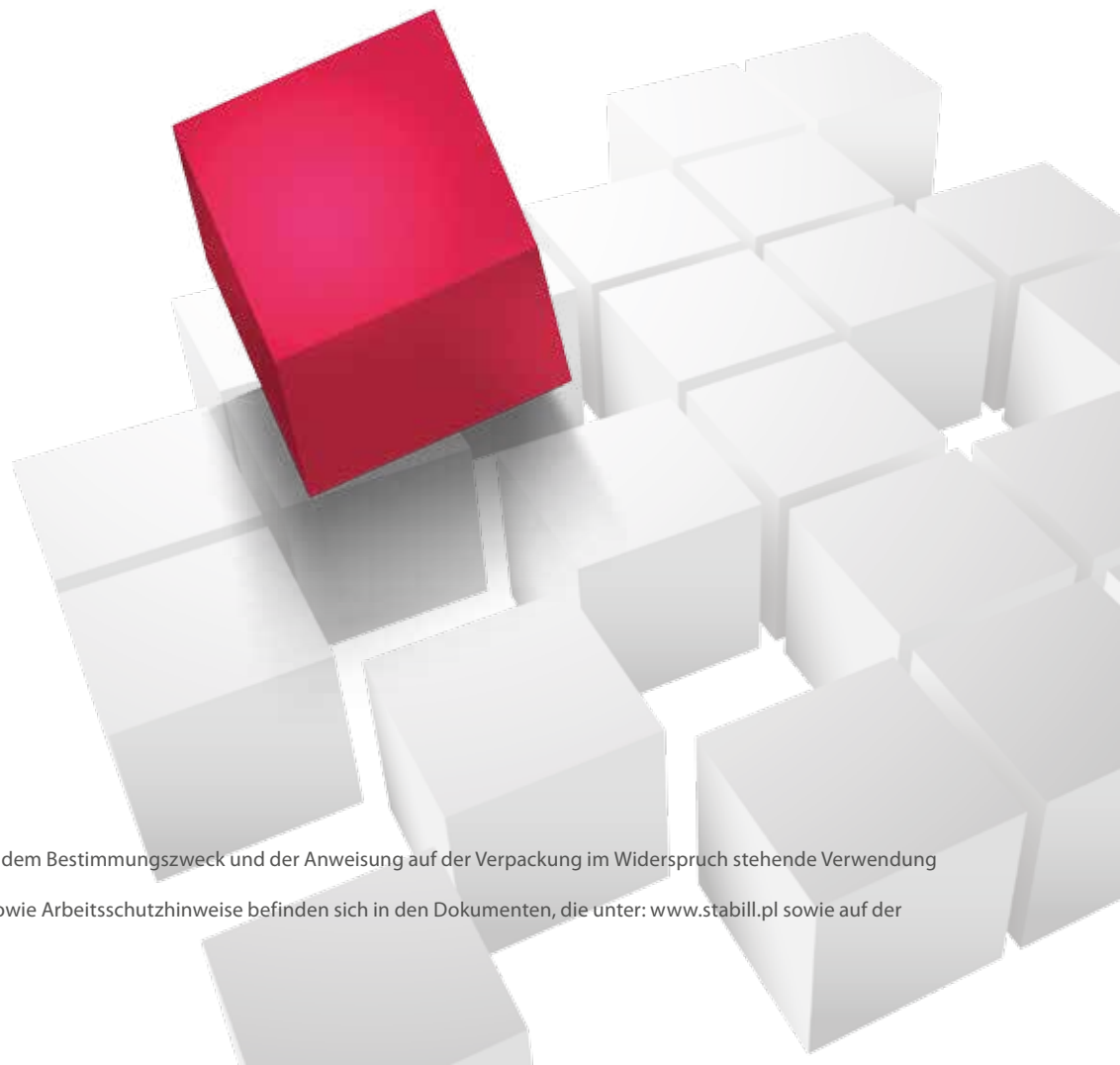
Eine Voraussetzung für die Erreichung stabiler technischer Parameter der Erzeugnisse sind Rohstoffe höchster Qualität. Daher die Initiative, in den Bau eigener Gipsfabrik in Rybnik zu investieren, die die Produktion 2008 aufnimmt.

Die mehrjährige Produktions- und Marketingerfahrung der Manager der Gruppe erlaubte eine ideale Anpassung des Produktionsprofils an die Marktbedürfnisse. Die breite Produktpalette trifft perfekt die Stilistik moderner, minimalistischer Interieure. Was die Marke Stabill auszeichnet, ist auch das gut entwickelte Vertriebsnetz, abgewickelt von erfahrenen Außendienstmitarbeitern.



Inhalt

1. Spachtelgips STABILL START	4
2. Universalspachtel weiß STABILL SPACHTEL	5
3. Feinputz weiß STABILL FEINPUTZ	6
4. Weiße Polymer-Spachtelmasse STABILL UNIKAT	7
5. Spritzspachtel STABILL PGN-31	8
6. Gipskleber STABILL KLEBER	9
7. Spachtelmasse STABILL PK-52	10
8. Baugips	11



Rechtliche Hinweise:

- der Hersteller haftet nicht für eine mit dem Bestimmungszweck und der Anweisung auf der Verpackung im Widerspruch stehende Verwendung des Produkts,
- detaillierte Produktbeschreibungen sowie Arbeitsschutzhinweise befinden sich in den Dokumenten, die unter: www.stabill.pl sowie auf der Produktverpackung zugänglich sind.

Spachtelgips

STABILL START

ANWENDUNG

Spachtelgips Start STABILL wird zum Ausgleichen von Unebenheiten und Rauheiten von Mineralputz, zur Korrektur von Rissen sowie zum Füllen von Rillen und Verlusten eingesetzt. Er dient auch als Ausgleichsmasse für die Anwendung von Oberflächen der Marke STABILL.



EIGENSCHAFTEN

Der Spachtelgips STABILL START ist ein Trockengemisch aus Gips, Mineralfüllstoffen und modifizierenden Zusätzen, dank derer der Spachtelgips die entsprechende Elastizität beim Anmischen erreicht.

GEEIGNETER UNTERGRUND

Der Untergrund muss stabil, fest, sauber, trocken, frei von Verunreinigungen und mit dem Untergrund schwach gebundenen Schichten bzw. Schichten, die die Abbindung schwächen können (Fette, Kleber, Bitumen, Staub, Trennmittel, Farb- und Mörtelreste etc.) sein. Der Spachtelgips START kann auf allen Mineraluntergrundarten eingesetzt werden.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Es wird empfohlen, stark und ungleichmäßig saugende Untergrundarten mit dem passenden Mittel zu grundieren und die Trocknung abzuwarten. Es wird empfohlen, die Elemente aus rostenden Materialien, wie Stahl, mit den dafür geeigneten Korrosionsschutzmitteln zu sichern.

VERARBEITUNG

STABILL START in kaltes Wasser im Verhältnis 0,45 l Wasser auf 1 kg Trockengemisch einstreuen und anschließend mit einem langsam laufenden Motorquirl zu einer einheitlichen knollenfreien Masse verrühren. Nach 5 Minuten ist der Mörtel nochmal kurz zu verrühren. Auf einmal eine Menge zubereiten, die innerhalb einer Stunde verarbeitet werden kann. Den Gips auf den Untergrund mit Werkzeugen aus korrosionsfreien Materialien auftragen. Mangelhaft ausgeführte Flächen können nochmal überspachtelt oder mit Schleifpapier behandelt werden. Die Deckschicht STABILL FEINPUTZ oder PM-61 nach Ablauf von 24 Stunden auftragen. Bei der Ausführung von Bauarbeiten ist fachgerecht nach Vorgaben der polnischen Normen vorzugehen.

VERPACKUNGEN

25 kg/10 kg/2 kg Säcke.

TECHNISCHE DATEN

ZUSAMMENSETZUNG

Gemisch aus Gipsbindemitteln, Mineralfüllstoff und modifizierenden Zusätzen.

VERARBEITUNGSTEMPERATUR: zwischen +5°C und +25°C.

VERARBEITUNGSZEIT: ca. 1 Stunde.

UNGEFÄHRER MATERIALBEDARF: ab 1,2 kg/m² bei einer Stärke von

1 mm.

NACHFOLGENDE BESCHICHTUNG: nach 24 Stunden.

LAGERFÄHIGKEIT: 12 Monate ab Herstellungsdatum

KONFORMITÄT MIT DEN NORMEN

Das Produkt entspricht der Polnischen Norm PN-EN 13279-1. Verfügt über das PZH-Attest.

Universalspachtel weiß STABILL SPACHTEL

ANWENDUNG

Universalspachtel weiß STABILL wird zur Beschichtung von Innenwänden und -decken zur Erreichung einer glatten Oberfläche eingesetzt. Er dient auch zum Glätten von Unebenheiten und Rauheiten von Mineralputz sowie zum Füllen von Rillen und Verlusten. Der weiße Farbton erlaubt die Reduzierung der Anzahl der Anstriche zur Erreichung des vollen Farbeffekts.

EIGENSCHAFTEN

Der Universalspachtel weiß STABILL SPACHTEL ist ein Trockengemisch aus Naturgips, Mineralfüllstoffen und modifizierenden Zusätzen, dank derer er nach dem Anmischen mit Wasser eine plastische Masse mit guter Haftung bildet. Nach der Trocknung und Verarbeitung erhalten wir eine glatte Oberfläche, die mit Farben für Mineraluntergrund gestrichen oder mit Tapeten beklebt werden kann.

GEEIGNETER UNTERGRUND

Der Universalspachtel kann auf allen Mineraluntergrundarten im Gebäudeinneren eingesetzt werden.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

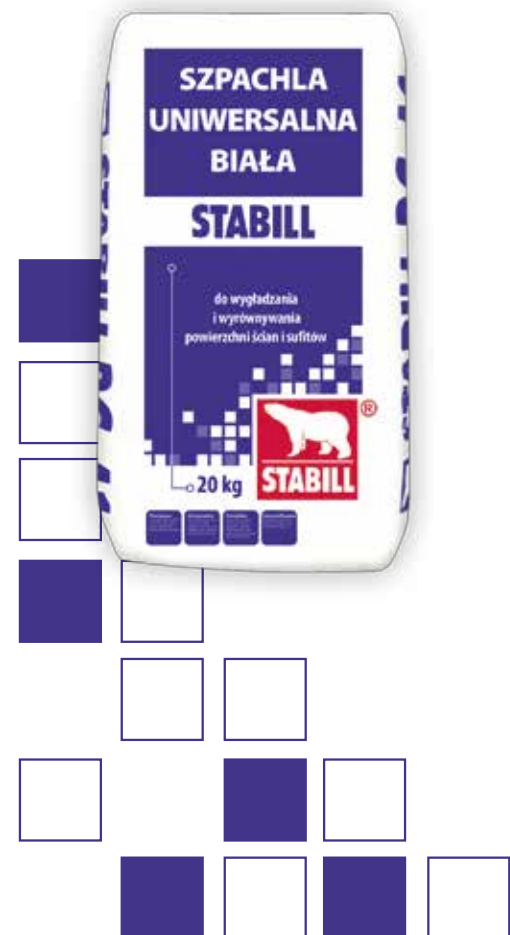
Die Untergrundqualität prüfen. Er soll tragfähig, stabil, eben, trocken, frei von haftungsmindernden Verunreinigungen, z. B. Staub, Öl, Fett etc. sein. Untergrund mit hoher Saugfähigkeit ist zu grundieren, die Trocknung abzuwarten.

VERARBEITUNG

UNIVERSALSPACHTEL STABILL in kaltes Wasser im Verhältnis 0,38-0,41 l Wasser auf 1 kg Trockengemisch einstreuen und anschließend mit einem langsam laufenden Motorquirl zu einer einheitlichen knollenfreien Masse verrühren. 5 Minuten abwarten und nochmal kurz verrühren. Auf einmal eine Menge zubereiten, die innerhalb einer Stunde verarbeitet werden kann. Den Spachtel auf den Untergrund mit Werkzeugen aus korrosionsfreien Materialien auftragen. Mangelhaft ausgeführte Flächen können nochmal überspachtelt oder mit Schleifpapier behandelt werden. Die maximale Stärke einer Schicht beträgt 7-8 mm. Bei der Ausführung von Bauarbeiten ist fachgerecht nach Vorgaben der polnischen Normen vorzugehen.

VERPACKUNGEN

20 kg Sack.



TECHNISCHE DATEN

ZUSAMMENSETZUNG

Gemisch aus Naturgips, Mineralfüllstoff und modifizierenden Zusätzen.

VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Die Verarbeitung bei einer Umgebungs-, Material- und Untergrundtemperatur von +5°C bis +25°C durchführen.

REIFEZEIT: bis zu 5 Minuten.

VERARBEITUNGSZEIT: ca. 1 Stunde.

STÄRKE DER SPACHTELSCHICHTEN:
max.: 3 cm in 4 Schichten je 7-8 mm.

UNGEFÄHRER MATERIALBEDARF: ab 1,2 kg/m² bei einer Stärke von 1 mm.

MISCHVERHÄLTNIS: 0,38-0,41 l Wasser auf 1 kg Erzeugnis.

LAGERFÄHIGKEIT

In trockenen Bedingungen und unangebrochenen Originalgebinden beträgt die Lagerzeit 12 Monate ab Herstellungsdatum.

KONFORMITÄT MIT DEN NORMEN

Das Produkt entspricht der Polnischen Norm PN-EN-13279-1. Verfügt über das PZH-Attest.

Feinputz weiß

STABILL FEINPUTZ

ANWENDUNG

STABILL FEINPUTZ dient zur Beschichtung von Innenwänden und -decken mit einer dünnen Schicht zur Erreichung einer sehr glatten Fläche. Der Feinputz kann nach der Trocknung mit den auf Mineraluntergrund eingesetzten Farben gestrichen sowie tapeziert werden.



EIGENSCHAFTEN

Der Feinputz weiß STABILL FEINPUTZ ist ein Trockengemisch aus Naturgips, Polymeren und Mineralfüllstoffen, die mit Zusatzstoffen höchster Qualität modifiziert wurden. Gemischt mit Wasser bildet er eine anwendungsleichte plastische langsam bindende Masse mit guter Haftung. Nach der Beschichtung des Untergrunds erreichen wir eine sehr glatte Oberfläche.

GEEIGNETER UNTERGRUND

Der Feinputz STABILL FEINPUTZ kann auf allen Mineraluntergrundarten, auch zum Spachteln von Rigipsplatten im Gebäudeinneren eingesetzt werden.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die Untergrundqualität prüfen. Er soll tragfähig, stabil, eben, trocken, frei von haftungsmindernden Verunreinigungen, z. B. Staub, Öl, Fett etc. sein. Glatte Oberflächen sind mit Schleifpapier zu behandeln. Untergrund mit hoher Saugfähigkeit ist zu grundieren und die Trocknung abzuwarten. Zum Füllen großer Verluste ist der SPACHTELGIPS STABILL START einzusetzen.

VERARBEITUNG

Den Feinputz in kaltes Wasser im Verhältnis 0,45 l Wasser auf 1 kg Trockengemisch einstreuen und anschließend mit einem langsam laufenden Motorquirl zu einer einheitlichen knollenfreien Masse verrühren. Nach 5 Minuten ist der Mörtel nochmal kurz zu verrühren. Auf einmal eine Menge der Masse anmachen, die Sie innerhalb einer Stunde verarbeiten können. Der Feinputz ist auf den Untergrund mit Werkzeugen aus korrosionsfreien Materialien aufzutragen. Mangelhaft ausgeführte Flächen können nochmal überspachtelt oder mit Schleifpapier behandelt werden. Zulässig ist das Auftragen des Feinputzes in zwei Schichten je 5 mm. Vor dem Streichen der mit STABILL FEINPUTZ behandelten Oberfläche ist keine Grundierung notwendig. Bei der Ausführung von Bauarbeiten ist fachgerecht nach Vorgaben der polnischen Normen vorzugehen.

VERPACKUNGEN

20 kg/10 kg/4 kg/2 kg Säcke.

TECHNISCHE DATEN

ZUSAMMENSETZUNG

Gemisch aus Naturgips, Polymeren und Mineralfüllstoffen, die mit Zusatzstoffen modifiziert wurden.

VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Die Verarbeitung bei einer Umgebungs-, Material- und Untergrundtemperatur von +5°C bis +25°C durchführen.

VERARBEITUNGSZEIT: ca. 1 Stunde.

UNGEFÄHRER MATERIALBEDARF

Durchschnittlich wird 1 kg Masse auf 1 m² Fläche bei einer Durchschnittsdicke von 1 mm verbraucht.

MISCHVERHÄLTNIS: 0,45 l Wasser auf 1 kg Trockenpulver.

LAGERFÄHIGKEIT

In trockenen Bedingungen und unangebrochenen Originalgebinden beträgt die Lagerzeit 12 Monate ab Herstellungsdatum.

REIFEZEIT: bis zu 5 Minuten.

KONFORMITÄT MIT DEN NORMEN

Das Produkt entspricht der Polnischen Norm PN-EN 13279-1. Verfügt über das PZH-Attest.

Weißer Polymer-Spachtelmasse STABILL UNIKAT

ANWENDUNG

Weißer Polymer-Spachtelmasse STABILL UNIKAT dient zur Ausführung von finalen Ausbesserungen höchster Qualität auf ebenen Flächen im Gebäudeinneren. Die Spachtelmasse können wir in mehreren dünnen Schichten mit einer Gesamtstärke von bis zu 10 mm auftragen. Das Produkt wird besonders zur Beschichtung mit hydrodynamischen Aggregaten empfohlen. Das Erzeugnis dient auch zum Spachteln und Ausfügen von Rigipsplatten sowie zur Ausführung von Struktur-ausbesserungen.

EIGENSCHAFTEN

Die Weißer Polymer-Spachtelmasse STABILL UNIKAT ist ein Trockengemisch aus Polymeren und Mineralfüllstoffen, die mit Zusatzstoffen höchster Qualität modifiziert wurden. Gemischt mit Wasser bildet sie eine plastische langsam bindende anwendungsleichte Masse mit guter Haftung. Ein Vorteil dieses Produkts ist die lange Bindungszeit des Produkts nach dem Anmachen mit Wasser. Der Mörtel behält seine Eigenschaften bis zu 48 Stunden nach vorheriger Absicherung gegen das Austrocknen. Die Spachtelmasse bildet nach dem Austrocknen und Durchschleifen eine sehr glatte, beständige und rissfeste Oberfläche. Der hohe Weißegrad des Produkts erlaubt die Reduzierung der Anzahl der Anstriche und einen niedrigeren Farbverbrauch.

GEEIGNETER UNTERGRUND

Die Polymer-Spachtelmasse STABILL UNIKAT kann auf allen Mineraluntergrundarten sowie zum Spachteln und Ausfügen von Rigipsplatten im Gebäudeinneren eingesetzt werden.

UNTERGRUNDEVORBEHANDLUNG

Die Untergrundqualität prüfen. Er soll tragfähig, stabil, eben, trocken, frei von haftungsmindernden Verunreinigungen, z. B. Staub, Öl, Fett etc. sein. Untergrundarten mit hoher und ungleichmäßiger Saugfähigkeit sind zu grundieren und die Trocknung abzuwarten. Zum Füllen von großen Verlusten sowie zum Vorausgleich und zur Vorbehandlung von Mineraluntergrund ist der Spachtelgips STABILL START oder der Universalspachtel STABILL einzusetzen.

VERARBEITUNG

STABILL UNIKAT in kaltes Wasser im Verhältnis 0,38 l Wasser auf 1 kg Trockengemisch einstreuen und anschließend mit einem langsam laufenden Motorquirl zu einer einheitlichen knollenfreien Masse verrühren. 5 Minuten abwarten und das Gemisch nochmal kurz verrühren. Gegen das Austrocknen absichern. STABILL UNIKAT bringen wir auf die Oberfläche mit einem aus rostfreiem Material hergestellten Reibebrett auf, indem es an den Untergrund stark gedrückt wird. Auf diese Weise erhalten wir eine glatte, einheitliche, auf dem Untergrund gut haftende Schicht. Nach ihrer Trocknung entfernen wir kleine Unebenheiten, gegebenenfalls tragen eine zweite Schicht auf. Die entstandenen Unebenheiten behandeln wir sanft mit Schleifpapier. Vor dem Streichen der mit der Spachtelmasse STABILL UNIKAT behandelten Oberfläche ist keine Grundierung notwendig. Bei der Ausführung von Strukturputz tragen wir auf den Untergrund eine dickere Spachtelschicht auf und modellieren auf eine beliebige Weise zur Erreichung der gewünschten Struktur. Bei der Ausführung von Bauarbeiten ist fachgerecht nach Vorgaben der polnischen Normen vorzugehen.

VERPACKUNGEN

20 kg Säcke.

TECHNISCHE DATEN

ZUSAMMENSETZUNG

Gemisch aus Polymer-Bindemitteln hoher Qualität und Füllstoffen, die mit Zusatzstoffen modifiziert wurden.

VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Die Verarbeitung bei einer Umgebungs-, Material- und Untergrundtemperatur von +5°C bis +25°C durchführen.

VERARBEITUNGSZEIT: bis zu 48 Stunden, vorausgesetzt, dass die Spachtelmasse gegen das Austrocknen abgesichert wird.

STÄRKE EINER SCHICHT: bis zu 5 mm in einer Schicht.

UNGEFÄHRER MATERIALBEDARF: Durchschnittlich wird 1,1 kg Masse auf 1 m² Fläche bei einer Durchschnittsstärke von 1 mm verbraucht.

MISCHVERHÄLTNIS: 0,38 l Wasser auf 1 kg Trockengemisch.

LAGERFÄHIGKEIT: In trockenen Bedingungen und unangebrochenen Gebinden, auf Holzpaletten beträgt die Haltbarkeitsdauer 12 Monate ab Herstellungsdatum.

KONFORMITÄT MIT DEN NORMEN: Das Produkt entspricht der Polnischen Norm PN-EN-13963, Typ 3A sowie PN-15824.



Spritzspachtel STABILL SUPER WEISS

ANWENDUNG

Der Spritzspachtel STABILL PGN-31 dient zur Beschichtung von Innenwänden und -decken mit einer dünnen Schicht mit hydrodynamischen Spritzaggregaten zur Erreichung einer sehr glatten Fläche. Der Spachtel kann auch zum manuellen Ausbau von Wänden, Decken etc. eingesetzt werden.



EIGENSCHAFTEN

Der Spritzspachtel STABILL PGN-31 ist ein fertiges Trockengemisch aus Gipsbindemitteln, Polymeren sowie Mineralfüllstoffen, das mit höchstqualitativen Zusatzstoffen zur Verbesserung der Elastizität und Benutzerfreundlichkeit modifiziert wurde. Gemischt mit Wasser bildet er eine plastische Masse mit außergewöhnlich verlängerter Bindungszeit und sehr guter Haftung. Der Spritzspachtel STABILL PGN-31 bildet nach dem Anmachen mit Wasser eine fertige Spachtelmasse, deren Anwendungseigenschaften denen der fertigen Spachtelmassen ähneln. Die Überlegenheit des Trockengemischs gegenüber den fertigen Spachtelmassen liegt darin, dass es in einer Temperatur von unter 0° Celsius gelagert werden kann. Er ist durch den außerordentlich hohen Weißegrad gekennzeichnet. Eine neuartige Eigenschaft des Spachtels ist die verlängerte Verarbeitungszeit der Masse. Die fertige Masse können wir durch das Anmachen mit Wasser zubereiten und in geschlossenen Behältern bis zu 24 Stunden, und bei günstigen Bedingungen sogar bis zu 48 Stunden lang unter der Voraussetzung lagern, dass sie gegen das Austrocknen abgesichert wird. Dies eliminiert die Verluste aus der Aggregatreinigung und erlaubt eine effizientere Ausführung der Putzarbeiten.

GEEIGNETER UNTERGRUND

Er kann auf allen Mineraluntergrundarten im Gebäudeinneren eingesetzt werden. Der Untergrund muss stabil, fest, sauber, trocken, frei von Verunreinigungen und mit dem Untergrund schwach gebundenen Schichten bzw. Schichten, die die Abbindung schwächen können (Fette, Kleber, Bitumen, Staub, Trennmittel, Farb- und Mörtelreste etc.), sein.

UNTERGRUNDBORBEHANDLUNG

Es wird empfohlen, stark und ungleichmäßig saugende Untergrundarten mit dem passenden Mittel zu grundieren. Zum Füllen von großen Verlusten den Spachtelgips STABILL START einsetzen.

VERARBEITUNG

Die Putzarbeiten führen wir in der Technologie „nass auf nass“ aus. Die vorher zubereitete Masse dem Aggregat zuführen und auf die Fläche aus einer Entfernung von rund 1 m spritzen. Nach dem Auftragen der Grundierungsschicht gleichen wir sie mit einem langen Spachtel aus und tragen anschließend unverzüglich die Endschicht auf. Nach dem Auftragen dieser ist der Überschuss der Masse erneut auszugleichen und die völlige Austrocknung der Masse abzuwarten. Mit dem Schleifen der Oberfläche beginnen wir nach dem völligen Abbinden der letzten Schicht. Sämtliche Arbeiten sind unbedingt bei einer Temperatur von über 5°C zu führen. Die geputzten Räume gegen Zugluft sichern. In Räumen mit hoher Feuchtigkeit, niedriger Temperatur sowie bei neu aufgetragenen Zement-, Zement- und Kalkputzen kann es zu einem längeren Abbinden der Masse kommen. Das Mischverhältnis rund 0,37-0,39 Liter Wasser auf 1 kg Trockengemisch für manuell ausgeführten Arbeiten und 0,40-0,43 für Arbeiten mit Spachtelaggregat. Nach der Ausführung der Arbeiten sind die Werkzeuge und das Aggregat gemäß den Herstellerempfehlungen genau zu säubern. Zulässig ist die Auftragung der Masse in zwei Schichten je 3 mm. Bei der Ausführung von Bauarbeiten ist fachgerecht nach Vorgaben der polnischen Normen vorzugehen.

VERPACKUNGEN: 20 kg Sack.

TECHNISCHE DATEN

ZUSAMMENSETZUNG

Gipsbindemittel, Polymerbindemittel, Mineralfüllstoffe, modifizierende Mittel.

VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Die Arbeiten sind bei einer Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur von -5°C bis +25°C durchzuführen.

VERARBEITUNGSZEIT

Nach Zugabe von Wasser in geschlossenen Gebinden: bis zu 48 h.

LEISTUNG: bei einer Stärke von 1 mm rund 1,0 kg/m².

STÄRKE DER AUSBESSERUNG: einmalig bis zu 3 mm.

LAGERFÄHIGKEIT

In trockenen Bedingungen und unangebrochenen Originalgebinden beträgt die Lagerzeit 12 Monate ab Herstellungsdatum.

KONFORMITÄT MIT DEN NORMEN: PN-EN 13963 Typ 2 A.

Gipskleber STABILL KLEBER

ANWENDUNG

Gipskleber STABILL wird zum Verkleben von Rigipsplatten, zur Montage von Stuckgipselementen, Polystyrolplatten und Dämmstoffen sowie zur Entfernung der Unebenheiten von Putzen und Wänden im Gebäudeinneren eingesetzt.

EIGENSCHAFTEN

Der Gipskleber STABILL KLEBER ist ein Gemisch aus Gips, Mineralfüllstoffen sowie modifizierenden Zusätzen höchster Qualität, dank derer er die entsprechende Plastizität beim Anmachen und die entsprechenden Festigkeitsparameter nach dem Erstarren erhält.

GEEIGNETER UNTERGRUND

Auf alle Mineraluntergrundarten im Gebäudeinneren empfohlen.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

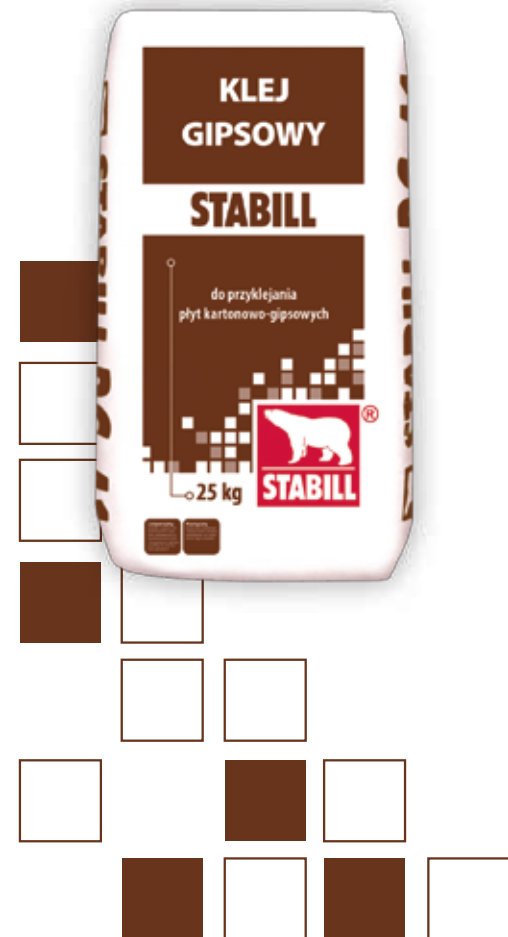
Die Untergrundqualität prüfen. Er soll tragfähig, stabil, eben, trocken, frei von haftungsmindernden Verunreinigungen, z. B. Staub, Öle, Fette etc. sein. Größere Unebenheiten sind vorher auszugleichen und Untergrund mit hoher und ungleichmäßiger Saugfähigkeit sowie Betonuntergrund mit großer Oberflächenglattheit sind mit einem geeigneten Grundierungsmittel zu behandeln.

VERARBEITUNG

Das Trockengemisch in kaltes Wasser im Verhältnis 0,5 l Wasser auf 1 kg Erzeugnis einstreuen und anschließend mit einem langsam laufenden Motorquirl zu einer einheitlichen knollenfreien Masse verrühren. Nach dem Abwarten von 2 Minuten ist die Masse nochmal kurz zu verrühren. Die fertige Masse ist innerhalb von 30-40 Minuten zu verbrauchen. Der Kleber wird mit einem Reibebrett auf Rigipsplatten aufgetragen und anschließend an die Wand gedrückt. Die Korrekturzeit beträgt rund 10 Minuten. Die verwendeten Werkzeuge sind sofort genau mit Wasser zu waschen. Die Kleberreste können die Verarbeitungszeit der Folgemasse erheblich verkürzen. Bei der Ausführung von Bauarbeiten ist fachgerecht nach Vorgaben der polnischen Normen vorzugehen.

VERPACKUNGEN

25 kg/10 kg Sack.



TECHNISCHE DATEN

ZUSAMMENSETZUNG

Gips, Mineralfüllstoffe und modifizierende Mittel.

VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Die Verarbeitung bei einer Umgebungs-, Material- und Untergrundtemperatur von +5°C bis +25°C durchführen.

VERARBEITUNGSZEIT: ca. 30-40 Minuten.

UNGEFÄHRER MATERIALBEDARF

Durchschnittlich reicht die 25-kg-Verpackung von Kleber für das Verkleben von rund 5 m² Rigipsplatte (je nach den Unebenheiten des Untergrunds).

MISCHVERHÄLTNIS: 0,5 l Wasser auf 1 kg Kleber.

LAGERFÄHIGKEIT:

In trockenen Bedingungen und unangebrochenen Originalgebinden beträgt die Lagerzeit 12 Monate ab Herstellungsdatum.

KONFORMITÄT MIT DEN NORMEN

Das Produkt entspricht der Polnischen Norm PN-EN 14496. Verfügt über das PZH-Attest.

Spachtelmasse STABILL PK- 52

ANWENDUNG

Die Spachtelmasse Weiß PK-52 dient zum Ausfügen von Rigipsplatten, ohne eine Verstärkungsband einsetzen zu müssen. Sie findet auch zum Ausfügen von Wand-/Deckenecken sowie zum Füllen von Spalten und Rissen Anwendung.



EIGENSCHAFTEN

Die Spachtelmasse Weiß STABILL PK-52 ist ein Trockengemisch aus Naturgips, Mineralfüllstoffen, Polymeren, Mikrofasern sowie modifizierenden Zusätzen. Sie ist ein Produkt mit erhöhter Elastizität und Festigkeit.

GEEIGNETER UNTERGRUND

Die Untergrundqualität prüfen. Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Der Untergrund mit hoher Saugfähigkeit ist zu grundieren und die Trocknung abzuwarten. Besonders auf zugeschnittene Fragmente der Rigipsplatte achten, die grundiert werden soll.

VERARBEITUNG

Das Gemisch in kaltes Wasser im Verhältnis 0,6 l Wasser auf 1 kg Trockengemisch einstreuen und anschließend mit einem langsam laufenden Motorquirl zu einer einheitlichen knollenfreien Masse verrühren. Nach 5 Minuten ist der Mörtel nochmal kurz zu verrühren. Auf einmal eine Produktmenge zubereiten, die innerhalb von 90 Minuten verarbeitet werden kann.

EMPFEHLUNGEN UND HINWEISE

Die Arbeiten bei einer Umgebungs-, Material- und Untergrundtemperatur von +5°C bis +25°C durchführen. Die Werkzeuge nach Abschluss der Arbeit mit Warmwasser waschen. In unangebrochenen Säcken und im Trockenraum beträgt die Lagerzeit 12 Monate ab Herstellungsdatum.

VERPACKUNGEN

20 kg/10 kg/2 kg Säcke.

TECHNISCHE DATEN

ZUSAMMENSETZUNG

Gemisch aus Naturgips, Mineralfüllstoffen, Polymeren und modifizierenden Zusätzen.

BRANDVERHALTEN: A2.

FESTIGKEIT DER VERBINDUNG: > 450 N/mm².

ABREISSFESTIGKEIT: > 0,38 N/mm².

MISCHVERHÄLTNISS: 0,60 l Wasser auf 1 kg Erzeugnis.

UMGEBUNGS-, UNTERGRUND- UND MATERIALTEMPERATUR:

von +5°C bis + 25°C.

VERARBEITUNGSZEIT: ca. 90 Minuten.

UNGEFÄHRER MATERIALBEDARF: ca. 1,2 kg/m² bei einer Stärke von 1 mm.

LAGERZEIT: 12 Monate ab Herstellungsdatum.

KONFORMITÄT MIT DEN NORMEN

Das Produkt entspricht der Polnischen Norm PN-EN-13963 Typ 4 B.

Baugips STABILL GIPS

ANWENDUNG

Der Baugips ist das im Bauwesen meisteingesetzte Mineralbindemittel. Seine Anwendung ist vielseitig.



EIGENSCHAFTEN

Der Baugips STABILL GIPS, anders Calciumsulfat-Halbhydrat genannt, mit der chemischen Formel $\text{CaSO}_4 \times 1/2\text{H}_2\text{O}$, entsteht im Prozess der thermalen Behandlung von während der Abgasschwefelung gebildetem REA-Gips. Er ist durch die kurze Abbindungszeit gekennzeichnet. Das entstandene Produkt wird zusätzlich sonstigen technologischen Prozessen unterzogen, die das Erzeugnis veredeln. Zu den Vorteilen können wir den hohen Weißegrad, die Produktreinheit und die konstante Körnung zählen. Seine Erzeugungsweise lässt ihn ein voll ökologisches, umweltfreundliches, schnell leistungsfähiges und anwendungsleichtes Gipsbindemittel nennen.

GEEIGNETER UNTERGRUND

Der Untergrund muss stabil, fest, sauber, trocken, frei von Verunreinigungen und mit dem Untergrund schwach gebundenen Schichten bzw. Schichten, die die Abbindung schwächen können (Fette, Kleber, Bitumen, Staub, Farb- und Mörtelreste, Trennmittel etc.), sein.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Es wird empfohlen, stark und mittelmäßig saugende Untergrundarten mit dem passenden Mittel zu grundieren. Es wird empfohlen, die Elemente aus rostenden Materialien, wie Stahl, mit den dafür geeigneten Korrosionsschutzmitteln zu sichern. Bei der Untergrundvorbehandlung gelten auch die Vorgaben und Empfehlungen der Baunormen und Grundsätze der Bautechnik.

VERARBEITUNG

Sämtliche Arbeiten sind bei einer Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur von +5°C bis +25°C auszuführen. Das Trockengemisch in einen vorher vorbereiteten Behälter mit sauberem kühlen Wasser im entsprechenden Verhältnis von rund 0,66 l auf 1 kg Produkt einstreuen und mit einem langsam laufenden Bohrer mit Rührer zu einer einheitlichen knollenfreien Masse verrühren. Bei manuellem Verrühren soll die Rührzeit 2-3 Minuten betragen. Zur Herstellung von trockenen Baugemischen nach Maßgabe der Rezepte und Technologien des Herstellers vorgehen.

VERPACKUNGEN

25 kg/10 kg/2 kg Säcke.



TECHNISCHE DATEN

ZUSAMMENSETZUNG

Gips (Calciumsulfat-Halbhydrat) $\text{CaSO}_4 \times 1/2\text{H}_2\text{O}$

VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Die Verarbeitung bei einer Umgebungs-, Material- und Untergrundtemperatur von +5°C bis +25°C durchführen.

ABBINDUNGSBEGINN: ca. 10-20 Minuten.

ABBINDUNGSENDE: ca. 15-30 Minuten.

DRUCKFESTIGKEIT: > 5 N/mm²

BIEGEFESTIGKEIT: > 8 N/mm²

LAGERFÄHIGKEIT:

In trockenen Bedingungen und unangebrochenen Originalgebinden beträgt die Lagerzeit 6 Monate ab Herstellungsdatum.

KONFORMITÄT MIT DEN NORMEN

Das Produkt entspricht der Polnischen Norm PN-EN 13279-1:2007



ZAKŁAD SUROWCÓW CHEMICZNYCH I MINERALNYCH
„PIOTROWICE II” SP. Z O.O.
39-400 Tarnobrzeg, ul. Górnicza 7

HANDELSBÜRO
27-630 Zawichost
tel. +48 15 836 41 42 w. 21, 22, 23; fax 15 836 40 20
e-mail: biuro@stabill.pl
www.stabill.pl